

Der freiwillige turnerisch-sportliche Vorunterricht im Jahre 1956 [Forsetzung und Schluss]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der
Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **14 (1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-991062>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der freiwillige turnerisch-sportliche Vorunterricht im Jahre 1956

Fortsetzung und Schluss

Die Tätigkeit in den Wahlfächern

Mit der Zunahme von 1 216 Jünglingen ist die Beteiligung an den Wahlfachkursen auf 18 296 Teilnehmer (Vorjahr 17 080) angestiegen. Diese Teilnehmer verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Kursgattungen: Skifahren 10 663 (10 342), Geländedienst 3 234 (2 531), Wandern 2 837 (2 599), Sommergebirgsausbildung 812 (728) und Schwimmen 750 (664). Alle Kurse haben eine Zunahme zu verzeichnen. Am grössten ist sie bei den Geländedienstkursen ausgefallen, was wohl zum Teil das Bundeslager des Schweiz. Pfadfinderbundes bewirkt hat, das viele Pfadfinderorganisationen zur Durchführung eines solchen Wahlfachkurses benützt haben. Anerkennenswert ist, dass trotz der vorwiegend schlechten Witterung die auf schönes Wetter besonders angewiesenen Wahlfachkurse Schwimmen, Sommergebirgsausbildung und Wandern eine Zunahme aufweisen. In Prozente umgerechnet haben von den Wahlfachkursteilnehmern 59 % Skikurse, 18 % Geländedienstkurse, 15 % Wanderkurse, 4 % Sommergebirgskurse und 4 % Schwimmkurse besucht. Auffallend ist das grosse Interesse, das den Skikursen entgegengebracht wird. Dazu mag die Beliebtheit, die das Skifahren heute im allgemeinen geniesst, viel beigetragen haben. Das Interesse ist aber wohl auch auf besondere Förderung zurückzuführen, welche diese Ausbildung im Rahmen des Vorunterrichts erfährt. Ein bescheidenes Dasein fristen nach wie vor die Sommergebirgskurse und Schwimmkurse. Allerdings haben sich in letzter Zeit einzelne Kantone der Förderung der Schwimmkurse vermehrt angenommen. Mögen ihre Bemühungen recht erfolgreich ausfallen.

Der grossen Beteiligungszunahme bei den Wahlfachprüfungen im Vorjahr ist erneut eine Zunahme gefolgt. Sie ist mit 1 359 Teilnehmern weniger gross ausgefallen, aber trotzdem beachtenswert. An Prüfungen haben sich im Berichtsjahr insgesamt 58 229 Jünglinge (Vorjahr 56 870) beteiligt. Auf die einzelnen Prüfungen verteilen sich diese Teilnehmer wie folgt: Marsch 22 058 (Vorjahr 22 059), Orientierungslauf 22 539 (21 046), Schwimmen 7 030 (7 191) und Skifahren 6 602 (6 574). Diese Zahlen zeigen, dass die Zunahme zur Hauptsache aus der Steigerung der Beteiligung an der Wahlfachprüfung Orientierungslauf resultiert. Das Skifahren hat daran nur einen unwesentlichen und die beiden andern Prüfungen haben überhaupt keinen Anteil. Wahrscheinlich ist die bei den Schwimm- und Marschprüfungen eingetretene Stagnation auf die ungünstigen Witterungsverhältnisse zurückzuführen. Die Wahlfachprüfungen sind heute zum festen Bestandteil der Arbeit der meisten Vorunterrichtsriegen geworden. Dazu haben namentlich auch die kantonalen Bestimmungen über die Abgabe der Leistungsabzeichen geführt, die in der Regel zur Grundschule die Beteiligung an einer Wahlfachprüfung verlangen. Während in allen Kantonen die Wahlfachprüfungen eine befriedigende Beteiligung aufweisen, ist für dieses Tätigkeitsgebiet im Kanton Genf das Interesse gänzlich verloren gegangen. Im letzten Jahr waren noch 9 Teilnehmer ausgewiesen, und im Berichtsjahr weist dieser Kanton nun gar keine Beteiligung mehr auf.

Wichtige Träger des Vorunterrichtes sind die Turn- und Sportverbände. Von ihnen bildet der Eidg. Turnverein die stärkste Stütze. Ihm war eine beachtliche Beteiligungssteigerung möglich, wie nachstehende Zahlen zeigen: Teilnehmer an Grundschulkursen und -trainings (Gk/Gt) 19 170 (Vorjahr 18 114), Grundschulprüfungen (Gp) 21 152 (19 847), Wahlfachkursen (Wfk) 690 (691) und Wahlfachprüfungen (Wfp) 15 700 (14 537). Fortschritte haben auch der Schweiz. Fussball- und Athletikverband (SFAV) und der Schweiz. Kath. Turn- und Sportverband (SKTSV) zu verzeichnen. Der SFAV hat in Gk/Gt 7 558 (Vorjahr 6 833), an Gp 8 393 (7 673), an Wfk 440 (473), an Wp 2 136 (1 768) erfasst, während beim SKTSV an Gk/Gt 6 322 (Vorjahr 6 142), an Gp 7 652 (7 219), an Wfk 1 172 (1 697) und an Wfp 7 818 (7 273) teilgenommen haben. Am Vorunterricht haben sich ferner beteiligt: der Schweiz. Arbeiter Turn- und

Sportverband, Schweiz. Pfadfinderbund, Schweiz. Skiverband, Schweiz. Schwimmverband, Schweiz. Alpenklub, Schweiz. Touristenverein «Die Naturfreunde», Schweiz. Ruderverband und der Schweiz. Radfahrer- und Motorradfahrerbund. Ihre Beteiligung steht wesentlich unter derjenigen der drei erstgenannten Verbände.

Im Berichtsjahr waren 4 487 Leiter in der Grundschule und 2 348 in einem Wahlfach tätig. Neu ausgebildet wurden in eidgenössischen Leiterkursen 1 085 (Grundschule) und 437 (Wahlfach) und in kantonalen Leiterkursen 1 298 (Grundschule) und 351 (Wahlfach). Ferner besuchten einen kantonalen Leiterwiederholungskurs 1 772 Leiter.

Einer sportärztlichen Untersuchung unterzogen sich 3 722 Jünglinge. Das sind 492 mehr als im Vorjahr.

* * * * *

Der diesjährige Hochgebirgskurs der ETS!

Bergbegeisterte Vorunterrichtsleiter, die sich in der Tourenführung weiterbilden wollen, mögen zur Kenntnis nehmen, dass der diesjährige 14tägige Leiterkurs für Hochgebirgsausbildung erstmals um eine Woche hinausgeschoben werden konnte und damit im zweiten Teil in die erste Ferienwoche fällt. Er findet vom 1. bis 13. Juli 1957, im schönen Wallis, und zwar in Arolla statt. Der Name Arolla hat Zauberklang für echte Alpinisten. — Die Anmeldungen haben — wie bei allen Leiterkursen — drei Wochen, spätestens vierzehn Tage vor Kursbeginn über die zuständige kant. Vorunterrichts-Amtsstelle zu erfolgen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

* * *

Hochgebirgs-Ausbildungskurs für im Amte stehende JO-Leiter des SAC.

Ein solcher wird vom 21. bis 23. Juni 1957 in Magglingen/Rosenloui durchgeführt. Anmeldungen bis 10. 5. an das Sekretariat des Zentralkomitees des SAC in Basel.

* * *

Ein Eidg. Leiterkurs für Geländedienst

sowie ein solcher für
Wandern und Radwandern

gelangen in Magglingen und Umgebung vom 19. bis 24. August 1957 zur Durchführung. Wer die Jugend hinaus in die Natur führen will, muss dazu gerüstet sein. Die Kurse vermitteln Lehr- und Erlebnisreiches.

* * * * *

In der Sportsendung «Piste und Stadion» kommen
an folgenden Tagen

Sendungen über den Vorunterricht:

Freitag, den 10. Mai

Freitag, den 24. Mai

(jeweils zwischen 18.30 und 18.45 Uhr)